



JUNI - SEPTEMBER 2021

Emmuskirche

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KASSEL-BRASSELSBERG

Sommer 2021

Inhaltsverzeichnis

• Angesprochen	3
• Willkommen	4
• Rückblick	5-6
• Aktuell	7-10
• Kirchenmusik	11
• Amtshandlungen	12
• Kinder, Jugend, Familien	12-13
• Offene Gemeinde	13
• Gottesdienstplan	14-15
• Anschriften/Impressum	16



Angesprochen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Fels auf dem Titelbild liegt am Meer wie eine von Picasso höchstpersönlich dorthin gemalte Figur – genauer gesagt, ein riesiger Kopf, der da im Schlaf versunken scheint. Ganz entspannt liegt er da, die Augen geschlossen, die Nase im Wind und den Mund leicht offen, weil das Kinn nach unten sinkt. Man kann den steinernen Riesen fast leise schnarchen hören, wie er so da liegt und schläft. Toll, was für ein lebendiges Bild so ein über Jahrhunderte geformter Felsen im eigenen Empfinden wecken kann!

Dabei ist er eigentlich nur einer von ganz vielen Riesensteinen dieser Art an der berühmten „Rosa Granitküste“, einem Teil der Nordküste der Bretagne in der Nähe von Lannion und eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit dort. Im Urlaub mit Freunden sind wir sie vor zwei Jahren entlanggewandert und auch auf den dazu einladenden Felsen herumgeklettert.

Wer das Meer liebt, kann sich in dieser steinernen Figur durchaus selbst erkennen. Wie gern liege auch ich so am Strand und liebe den Blick aufs Meer, das am weiten Horizont mit dem Himmel verschmilzt. Und nach einer kleinen Weile bin ich es dann, der – die Augen zu, den Mund leicht offen mit der Nase im Wind und dem Meeresrauschen im Ohr – tief und entspannt zur Ruhe kommt. „Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne“, sagt der letzte Vers des 4. Psalms dazu.

Tatsächlich ist der Urlaub, egal ob am Meer oder in den Bergen, eine Zeit, in der wir einmal richtig zur Ruhe kommen. Eine Chance zur Selbstvergewisserung – auch mit Blick auf Gott als „meines Lebens Kraft“ (Psalm 27,1) –, mit der ich nach unruhigen Zeiten neu ins Gleichgewicht komme und meinen Frieden wiederfinde.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass es so eine Zeit für Sie in diesem Sommer gibt. Alles Gute dafür! Und bleiben Sie behütet.

Ihr Pfarrer Frank Bolz





Foto: Bernhard Ruffert

Willkommen

Wann feiern wir mal wieder Abendmahl?

Es sind zunehmend mehr in unserer Gemeinde, die diese Frage stellen. Denn seit dem letzten Abendmahl am 1. März 2020, vor Beginn der ersten „Coronawelle“, haben wir es nicht mehr gefeiert. War das für die meisten zum Schutz vor Ansteckung durchaus nachvollziehbar, stellt sich inzwischen doch die Sehnsucht ein, diese vertrauteste Form der Gemeinschaft um Brot und Wein endlich wieder im Gottesdienst zu erfahren. Darum haben wir im Kirchenvorstand überlegt, wie eine Abendmahlsfeier gestaltet werden kann, damit sie in ihrer Form beide Anliegen verbindet – die Nähe im Teilen von Brot und Wein und den schützenden Abstand, um niemand zu gefährden.

Uns ist bewusst, dass das ohne Kompromisse nicht geht. Im Halbkreis die Hostie für alle in denselben Kelch zu tauchen, steht dem Schutz der Gesundheit entgegen. So müssen Brot und Wein jeweils einzeln von allen empfangen werden. Damit das nicht die Vereinzelung betont, braucht es eine Austeilung, die im Ablauf trotz Abstand das Gemeinsame erfahrbar macht.

Der Kompromiss liegt dabei auch in einer begrenzten Teilnehmerzahl. **Bitte melden Sie sich darum für die folgenden „Andachten mit Abendmahl“ im großen Gemeindesaal vorher an (Telefon Ev. Pfarramt: 0561/403197 / Mail Gemeindebüro: kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de):**
Samstag, 26. Juni, 18 Uhr (Anm. bis Do, 24.6).
Samstag, 28. August, 18 Uhr (Anm. bis Do., 26.8.)
Bei großer Anmeldungszahl nochmalige Andacht jeweils um 19 Uhr.



Rückblick

Ostern am Brasselsberg – geheimnisvoll und faszinierend

Nachdem wir im letzten Jahr pandemiebedingt auf ein gemeinschaftliches Osterfest in der Emmauskirche verzichten mussten, erlebte ich nun, im zweiten Jahr meines Vikariats, meine ersten Ostergottesdienste am Brasselsberg. Es galt für mich das höchste christliche Fest – Ostersonntag – mitzugestalten und die Osternacht sogar liturgisch zu leiten; eine große Ehre und Verantwortung, vor allem weil wir das Glück hatten zwei Konfirmandinnen in der Osternacht taufen zu dürfen. Wenige Stunden nach der Osternacht feierten wir einen zweiten festlichen Gottesdienst mit der Bläsergruppe im Pfarrgarten. Hier stand gemäß der Auferstehung die neubelebte Schöpfung im Mittelpunkt und wurde mit echtem Habichtswälder Osterwasser, viel Musik und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten gefeiert.

Es war ein Fest für alle Sinne und Altersgruppen. Weil aufgrund der Pandemie jedoch nicht alle Menschen an unseren Osterfeierlichkeiten teilnehmen konnten oder wollten, haben wir auch dieses Jahr wieder die Wäscheleine gespannt, so dass sich Jede und Jeder eine „Osterbotschaft to go“ pflücken konnte.

Zurückblickend kann ich Ostern 2021 und dabei vor allem die Osternacht tatsächlich als mein persönliches Vikariats-Highlight bezeichnen. Ich hatte das Gefühl, dass der Rahmen und die hochkirchliche Liturgie der Osternacht eine besonders heilsame Wirkung auf die Menschen unserer Gemeinde hatten. Der Weg zur Kirche in kalter, nächtlicher Frühe; der nicht lang zurückliegende und noch zu spürende Vollmond; dessen silberner Schein auf den kahlen Zweigen der Bäume vorm Kircheneingang; das überall flackernde Kerzenlicht und allem voran die nur an Ostern zu hörenden, beinahe archaisch klingenden liturgischen Texte und Gesänge. Alles zusammen hebt die Osternacht aus den übrigen Gottesdiensten des Kirchenjahres hervor und verleiht ihr eine geradezu gewaltige Würde, die wiederum den Gegenstand von Ostern, die Auferstehung Christi, geheimnisvoll und faszinierend erfahrbar macht und die Gemeinde, zumindest im Geiste, so eng zusammenrücken lässt wie selten.

Vikar Hendrik Hoenen 5



Foto: privat



Impressionen Ostern 2021

Fotos: Christina Berger, Gisa Voßeler-König, Gerhard König

Aktuell

Die 7-Tage-Inzidenz war zum Redaktionsschluss in Kassel noch vergleichsweise hoch und Lockerungen für die Gemeindegarbeit darum noch nicht in Sicht. So gilt weiterhin:

Wir laden zum Gottesdienst am Sonntag ein (s. Übersicht S. 14-15). Er steht unter dem Schutz des Grundrechts auf Ausübung der Religionsfreiheit und findet weiterhin mit einem zuverlässigen *Hygienekonzept statt (Händedesinfektion, medizinische OP- oder FFP2-Maske, Platzverteilung mit Abstand)*. **Die Gruppen im Gemeindehaus aber ruhen. Allein die Konfirmandengruppe findet als kirchliche Bildungsveranstaltung zur Vorbereitung auf die Konfirmation erlaubterweise statt.**

Über kurzfristige Änderungen informiert Sie unsere Homepage www.kirche-brasselsberg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ oder unser Mailservice „Emmaus aktuell“ (siehe unten).

Frische Luft und Musik im Gottesdienst

Unser Ostergottesdienst im Pfarrgarten fand großen Zuspruch: „Das können Sie öfter machen“, sagten danach einige. Und weil auch die Musikalischen Vespere im letzten Herbst gut angenommen wurden, laden wir Sie zu beidem nun auch in diesem Sommer ein.

Wegen weiterhin begrenzter Platzzahl in der Kirche bitten wir für die Teilnahme an den Musikalischen Vespere um vorherige Anmeldung: Telefon (Ev. Pfarramt, 05 61 / 40 31 97) oder E-Mail (Gemeindebüro: kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de).

Gottesdienste im Pfarrgarten

Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr

Sonntag, 29. August, 10 Uhr

Sonntag, 19. September, 11 Uhr (Familiengottesdienst zum Erntedankfest)

Musikalische Vespere

Sonntag, 27. Juni, 18 Uhr (Anm. bis Fr., 25.6.)

Sonntag, 22. August, 18 Uhr (Anm. bis Fr., 20.8.)



Außerdem für Sie bereit

Monatliche Videoandachten und Service „Emmaus aktuell“

Weiterhin sind unsere Online-Andachten auf der Homepage www.kirche-brasselsberg.de zu sehen. Auch kurzfristige Informationen bekommen Sie hier – oder mit dem Mailservice „Emmaus aktuell“ frei Haus. Bei Interesse bitte Mail an kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de.

Offene Emmauskirche – jeden Abend von 18-19 h

Zur Ruhe kommen, zu Gott und sich selber finden, loslassen, was auf der Seele liegt, und neue Kräfte sammeln – dafür ist in der Emmauskirche täglich nach dem Abendläuten Zeit und Raum. Herzlich willkommen!

Gespräche mit Ihrem Gemeindepfarrer Frank Bolz

Besuche sind mit fortschreitender Impfung wieder leichter möglich. Damit ich weiß, wenn Sie darauf warten, weil Ihnen Sorgen auf der Seele liegen, haben Sie bitte keine Scheu mich anzurufen. Dann vereinbaren wir einen Termin. Sie erreichen mich per Telefon: 05 61 / 40 31 97.

Hintergründe



„Oh, was wird denn hier gedreht?“

Leider nicht an der Uhr, auch wenn man dies in Corona-Zeiten nur zu gern tun würde. Die Antwort auf diese Frage aufmerksamer Passanten vor der Emmauskirche oder Spaziergänger im Habichtswald, die uns interessiert beobachten, als wir mit Smartphone, Stativ und Lampen hantieren, hängt aber mit eben diesen Umständen zusammen:

Wir drehen weiterhin jeden Monat eine Videoandacht für Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus, die Gottesdienstangebote im Moment nicht wahrnehmen können oder möchten oder einfach als zusätzlich wohlthuenden Zuspruch in dieser schwierigen Zeit.

Wenn auch Sie mit uns die Andachten feiern möchten, finden Sie sie in der „Digitalothek“ auf unserer Homepage www.kassel-brasselsberg.de oder auf youtube. Bleiben Sie behütet!

Ihre Christina Berger



Der folgende QR-Code führt Sie direkt zur „Digitalothek“:

Veränderungen in unserer Gemeinde

Unsere Emmauskirche wurde auf einem Eckgrundstück an der Kreuzung von fünf Straßen im Stadtteil Brasselsberg erbaut, im Jahr 1952 eingeweiht und ist bis heute unsere Kirche im „Dorf“. Um die Kirche wuchs unsere Gemeinde, in der wir uns zur Feier von Gottesdiensten, Gemeindefesten und anderen Aktivitäten wie vor, so nach den Pandemiezeiten wieder treffen, feiern, lachen, uns begegnen, musizieren und begleiten. Aber auch in dieser Erfolgsgeschichte geht der Trend der sinkenden Kirchenmitgliederzahlen nicht an unserer Gemeinde vorbei: In den vergangenen Jahren sind wir geschrumpft, wenn auch insbesondere aufgrund des demografischen Wandels.

Gleichwohl steht uns nach dem geltenden Pfarrstellenplan bei der aktuellen Gemeindegröße nur noch eine 3/4 Pfarrstelle zu.

So wird unser Pfarrer Frank Bolz zum 01.09.2021 mit einem Viertel seiner Arbeitszeit Aufgaben für die Gemeinde Wilhelmshöhe übernehmen, wo im Sommer Pfarrerin Astrid Thies-Lomb pensioniert wird und diese Pfarrstelle fortan wegfällt. Ich wünsche Frank Bolz einen guten Start und frischen Mut zur Gestaltung und Entwicklung der Aufgaben in und für beide Gemeinden!

**Gisa Voßeler-König, Vorsitzende
des Kirchenvorstands**



Foto: privat



Mit den Glocken durch die Woche gehen

Hören Sie unsere Kirchenglocken? Einige tun das ganz bewusst. Als wir letztes Frühjahr keine Gottesdienste feiern konnten, schwiegen zuerst auch die Glocken. Schon am Tag darauf kam ein Anruf mit der Bitte die Glocken auch läuten zu lassen, wenn kein Gottesdienst ist. Allein sie zu hören drücke die Verbundenheit mit der Emmauskirche und der Gemeinde aus. Doch weil die Glocken ja auch zu anderen Zeiten läuten, kam jetzt die Idee auf, überhaupt einmal zu schreiben, was ihr Geläut jeweils bedeutet.

Tageszeitengeläut

Von Montagmorgen bis zum Samstagmittag erinnert die kleine Glocke an die Tageszeiten: um 8 Uhr morgens (Beginn der Arbeit), 12 Uhr mittags (Mittagszeit) und 18 Uhr abends (Ende des Arbeitstages). Dem Tageszeitengeläut folgen im langsamen Rhythmus jeweils „3 x 3“ einzelne Anschläge der mittleren Glocke mit einem Hammer (siehe Foto). Dieses „Angelusläuten“ ist eine Einladung zum persönlichen Gebet. Kath. Christen können dazu das „Angelusgebet“ sprechen, das an den Besuch des Engels Gabriel (Angelus = Engel) bei Maria erinnert, ev. Christen ein „Vater unser“, wobei sie die Sätze des Gebets mit der Anrede, den sieben Bitten und dem Ehrerweis am Ende auf die einzelnen Glockenschläge verteilen.

Foto: Bernhard Ruffert



Sonntagsgeläut

Schon Samstagabend, 18 Uhr, wird das Tageszeitenläuten vom vollen Geläut aller drei Glocken ersetzt, mit dem nach christlicher Lesart der Sonntag beginnt. Die Tageszeitenglocke lädt dann Sonntagmorgen mit dem „Zeichenläuten“ eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst zur Teilnahme ein, bevor dieser wiederum mit allen drei Glocken eingeläutet wird. Wenn die Gemeinde darin das „Vater unser“ betet, wird diesmal per Knopfdruck das „Angelusläuten“ betätigt, damit auch, wer zu Hause ist, „das Vater unser“ zusammen mit der Gemeinde beten kann.

Sonntagabend um 18 Uhr erinnert schließlich die Tageszeitenglocke samt Angelusläuten daran, dass mit dem Abend auch der Beginn des ersten Werktags der neuen Woche gekommen ist.

Frank Bolz



Kirchenmusik

Kirchenmusik während der Pandemie

Im Wissen darum, dass beim gemeinsamen Singen eine stark erhöhte Gefahr der Virusübertragung besteht, hat unsere Landeskirche eigens einen Kirchenmusik-Krisenstab eingerichtet, der den aktuellen Entwicklungen folgend verbindliche Regelungen für die Kirchenmusik-Ausübung erlässt. Diese erlaubten uns in den Sommermonaten des letzten Jahres, unsere Choristen zu Singtreffen unter weitgehender Abstandswahrung in die Emmauskirche einzuladen. Auch der Blechbläserkreis konnte so einige klangvolle Proben erleben. Seit November sind aufgrund der hohen Inzidenzwerte jedoch keinerlei Chor- oder Instrumentalproben und in der Regel auch keine Kirchenkonzerte mehr gestattet. In einem kleinen Raum wie der Emmauskirche bleibt uns lediglich die Möglichkeit, ein wenig Musik mit Solostimmen, Instrumenten oder Orgel in unsere Gottesdienste in kurzer Form einzubringen, was von unseren Gottesdienstbesuchern sehr dankbar aufgenommen wird.

Im Hintergrund laufen natürlich schon Vorbereitungen für den Neuanfang in unseren zahlreichen Chorgruppen. Als Ihr Kantor finde ich mich da in einer ähnlichen Rolle wieder wie die Maus Frederick im gleichnamigen Kinderbilderbuch, suche neue Programmideen, arrangiere Chorstücke und plane hauptverantwortlich eine neuerliche Klangreise durch die Kasseler Kirchen.

Allerdings ist davon auszugehen, dass wir nicht einfach da weitermachen können, wo wir im März 2020 im vollen Schwung stoppen

mussten. Behutsam sind zuerst gesundheitliche Befürchtungen zu überwinden, unsere Chorgemeinschaften wiederaufzubauen, eingestimmte Stimmen wieder fitzumachen und die Sangeslust neu zu erwecken, um alle – nicht zuletzt auch Kinder und Jugendliche – ganz neu für den gemeinsamen Weg zu gewinnen. Bis es soweit ist, bitte ich alle Aktiven und die ganze Gemeinde noch um etwas Geduld und grüße Sie herzlich.

Ihr Kantor Stephan Herrmann

Zum Blechblasunterricht für Einzelne

Nähere Information zu den aktuellen Bedingungen und Möglichkeiten erhalten Sie von unserem Musikpädagogen Felix King nach E-Mail an: felixking@gmx.net





Amtshandlungen

Getauft wurden:

Emelie Wriebe / Lotte Kroha

„Wer Gott liebt, ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1,3)

Konfirmiert werden (am 4. Juli):

Alice Rosenkranz / Emelie Wriebe / Charlotte Zimmerhof

„Herr, wir bitten, komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.“ (Refrain von Lied EG 590)

Kirchlich bestattet wurden:

Karl-Heinz Jatho (90 Jahre) / Heinz Voß (92 Jahre) / Dieterich Kumpf (84 Jahre) / Emilie Waldeck geb. Hesse (102 Jahre) / Horst Scharf (89 Jahre) / Friedrich Reichhold (89 Jahre) / Peter Meisse (86 Jahre) / Heinz Dieter Schlingelhof (96 Jahre)

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Kinder, Familien und Offene Gemeinde



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Im Lockdown ruhen weiter unsere Präsenzangebote für Kinder und Jugendliche.

Auch die Gemeindebücherei ist derzeit geschlossen. Wir laden aber herzlich ein zum:

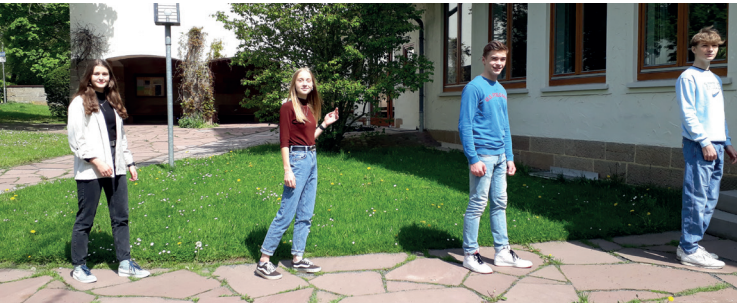
So., 19. September, 11 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest im Pfarrgarten

Kinder-Ferienspiele in den Sommerferien

In der 1. Ferienwoche (19.-23. Juli), finden für Kinder von 8-12 Jahren Ferienspiele an der Emmauskirche statt – mit fetzigen Liedern, spannenden Geschichten, schönen Bastelangeboten, buntem Spieleprogramm und leckerem Mittagessen. Die Ferienspiele sind als Präsenzangebot mit Corona-Hygienerregeln geplant. Können sie wegen der Corona-Pandemie so nicht stattfinden, bekommen die angemeldeten Kinder ein großes Bastel- und Spielepaket zugesandt und wir treffen uns täglich online per zoom.

Anmeldung nur per Mail an jugendarbeit-suedwest@gmx.de mit Namen, Geburtsdatum und Anschrift des Kindes, sowie einer Notfall-Telefonnummer. Unkostenbeitrag: 25 Euro.

Jugendliche absolvieren „Start-up“-Ausbildung



Letztes Jahr in der Emmauskirche konfirmiert haben (v.l.) Karla Gösel, Anna Braun, Jacob Wett und Tom Rudi Martin den „Start-up“-Kurs der Ev. Jugend Kassel mitgemacht. Nun sind sie fit, um selbst als Ehrenamtliche dort mitzuwirken und als „Konfi-Helfer“ bei Gruppen und hoffentlich bald wieder möglichen Fahrten dabei zu sein. Herzlichen Glückwunsch!

Aktionen für Jugendliche in den Sommerferien

In der letzten Ferienwoche (23.-27. August), bietet die Ev. Jugend Südwest eine Aktionswoche für Jugendliche an. Ausgangspunkt für jeden Tag ist das Außengelände der Thomaskirche in Oberzwehren. Von dort startet eine Fahrradtour oder ein Ausflug an den Edersee. Wir werden Bubble-Soccer spielen oder gemeinsam grillen. Begleitet werden alle Aktionen vom B-Weg-Punkt-Bus und seinen zahlreichen Möglichkeiten. Weitere Infos unter Tel. 0561/2870998.

Ihr Kind taufen in der Coronazeit?

Der Stadtkirchenkreis Kassel lädt ein:

Kassel tauft draußen

Samstag, 10. Juli 2021

Infos unter: http://www.ekkw.de/kassel/aktuell/index_19012.htm
(Für Taufen in unserer Gemeinde ansprechbar:
Pfr. Frank Bolz, Tel.: 0561/403197)

Alle Angebote der Offenen Gemeinde müssen aufgrund der geltenden Einschränkungen und Kontaktverbote weiterhin ausfallen.

Informationen über Änderungen kommen zeitnah über HNA, Homepage www.kirche-brasselsberg.de, Schaukästen und Mailservice „Emmaus aktuell“ (S. 7)

Gottesdienste

Juni - September 2021



20. Juni 3. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst im Pfarrgarten**	Pfarrer Bolz
26. Juni (Vorabend 4. So. n. Trinitatis)	18 h*	Andacht mit Abendmahl im großen Gemeindesaal***	Pfarrer Bolz
27. Juni 4. So. n. Trinitatis	18 h*	Musikalische Vesper***	Pfarrer Bolz
4. Juli 5. So. n. Trinitatis Konfirmation	10*	Festgottesdienst zur Feier der Konfirmation	Pfarrer Bolz
11. Juli 6. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Pfarrer(in) Trömper
18. Juli 7. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
25. Juli 8. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
1. August 9. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Prädikantin Schubart
8. August 10. So. n. Trinitatis Israelsonntag	10*	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Klüppel

15. August 11. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Lektorin Hoeft
22. August 12. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst im Pfarrgarten**	Pfarrer Bolz
28. August (Vorabend 13. So. n. Trinitatis)	18*	Andacht mit Abendmahl im großen Gemeindesaal***	Pfarrer Bolz
29. August 13. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Pfarrer Bolz
5. September 14. So. n. Trinitatis	18*	Musikalische Vesper***	Pfarrerin Trömper
12. September 15. So. n. Trinitatis	10*	Gottesdienst	Lektorin Hoeft
19. September 16. So. n. Trinitatis Erntedankfest	11*	Familiengottesdienst zum Erntedankfest im Pfarrgarten unter Mitwirkung der Bläsergruppe**	Pfarrer Bolz

* Achtung: Die Gottesdienste finden weiter unter den bekannten Hygieneauflagen statt. Sie sind in der Regel verkürzt (30-40 Minuten) und die Teilnehmer*innen müssen über die gesamte Zeit eine medizinische Gesichtsmaske (OP- oder FFP2-Maske) tragen. Gottesdienste im Ev. Stiftsheim sind nicht aufgeführt, weil die aktuell nur wenigen Plätze im (Haus am) Stiftsheim vergeben werden.

** Die im Pfarrgarten geplanten Gottesdienste finden bei Regenwetter in der Kirche statt.

*** Wegen begrenzter Platzzahl erbitten wir Ihre vorherige Anmeldung per Mail an das Gemeindebüro (kirchengemeinde.kassel-brasselsberg@ekkw.de) oder per Telefon an das Ev. Pfarramt (0561/403197).

Öffnung der Kirche für Ihren persönlichen Besuch und ein stilles Gebet: jeden Abend von 18-19 Uhr.

Anschriften

PFARRER

Frank Bolz
Gnadenweg 9, 34132 Kassel
Tel. 40 31 97
E-Mail: frank.bolz@ekkw.de

PREDIGTAUFTRAG

PFARRERIN Anke Trömpfer
Friedrich-Naumann-Str. 44, 34131 Kassel
Tel.: 93 07-1 46
E-Mail.: anke.troemper@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND

Gisa Voßeler-König (Vorsitz)
Kuckucksweg 26, 34128 Kassel
Tel. 816 58 14
E-Mail: gisa.vosseler-koenig@t-online.de

GEMEINDEBÜRO

Mittwochs 9-12 Uhr,
Gemeindehaus -Turmeingang
Simone Pfafferodt, Tel. 40 74 72
E-Mail: kirchengemeinde.kassel-
brasselsberg@ekkw.de

KANTOR

KMD Stephan Peter Herrmann
Brasselsbergstr. 40, 34132 Kassel
Tel. 287 51 10 und 400 13 11
E-Mail: stephan.herrmann@ekkw.de

JUGENDMITARBEITER

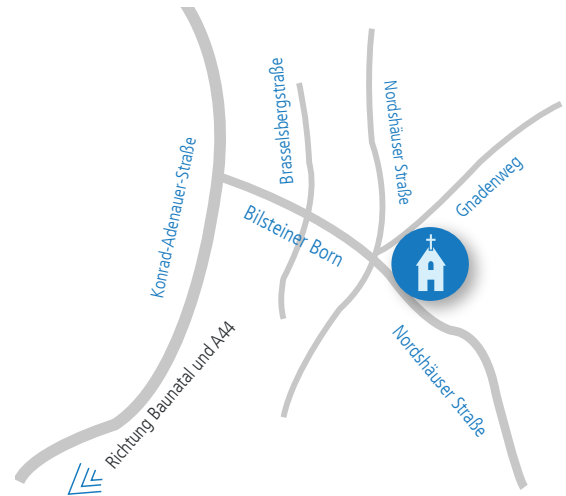
Christoph Illian
Knüllweg 2, 34134 Kassel
Tel. 739 14 29
E-Mail: illian@gmx.de

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK UND JUGENDARBEIT AN DER EMMAUSKIRCHE E. V.

Bernd-Günter Ullrich (Vorsitz)
Rieckstr. 1 B, 34132 Kassel
Tel. 40 33 76
Spendenkonto-IBAN:
DE72 5205 0353 0001 1360 67

Spenden

für die Emmauskirche Kassel-Brasselsberg:
Ev. Stadtkirchenamt Kassel,
Konto-IBAN: DE30 5205 0353 0000 1721 58,
Verwendungszweck: RT. 31,
Zweck, Name und Straße



EMMAUSKIRCHE IM INTERNET
www.kirche-brasselsberg.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Kassel-Brasselsberg
Redaktion: Pfarrer Frank Bolz und Team
Gnadenweg 9, 34132 Kassel (verantwortlich)
Satz & Layout: new-buero.de, Bachstraße 15, 34131 Kassel
Druckerei: flyeralarm GmbH,
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
73. Jahrgang